
Einführung eines Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr in Ludwigshafen

KSD 20151217

ANTRAG

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

1. Der Einführung eines Sozialtickets im ÖPNV in Ludwigshafen ab 01.01.2016 mit einem Zuschussbudget in Höhe von 96.000 EUR pro Jahr wird zugestimmt.
2. Berechtigt sind alle mit Hauptwohnsitz in Ludwigshafen wohnenden Empfängerinnen und Empfänger von
 - a. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem zweiten Abschnitt im 3. Kapitel des SGB II (Zweites Buch Sozialgesetzbuch).
 - b. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch) und Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII.
 - c. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt mit der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft die für die Abwicklung notwendigen Verträge abzuschließen.

Vorbemerkung:

Der Stadtrat hatte bereits in der Sitzung am 21.04.2008 die Verwaltung beauftragt, zusammen mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH die Einführung eines Sozialtickets zu überprüfen. Der Verkehrsverbund hatte daraufhin verschiedene Modelle entwickelt und die jeweiligen Zuschussbedarfe durch die Verbundmitglieder berechnet. Letztendlich scheiterte die Einführung eines Sozialtickets im Verbundgebiet an den relativ hohen Zuschüssen, die von den Aufgabenträgern zu tragen waren. Für Ludwigshafen betrug der Kostenanteil ca. 1,1 Mio. EUR/a.

Mittlerweile haben die Städte Heidelberg (Bezuschussung Zeitkarten) und Mannheim (Bezuschussung Mehrfahrtenkarten) eigene Modelle eines Sozialtickets entwickelt und eingeführt.

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung am 15.12.2014 wurde der Haushaltsplan 2015/2016 verabschiedet. Für das Sozialticket wurden im Teilhaushalt 414, Produkt 54701, EH 16 „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft ÖPNV“ je Haushaltsjahr 96.000,- € vorgesehen.

Auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Budgets kann in Ludwigshafen nur ein Sozialticket eingeführt werden, das sich am Mannheimer Modell orientiert und die Zuschussung einer Mehrfahrtenkarte (Fünferkarte) mit Geltungsbereich für die Großwabe Ludwigshafen/Mannheim vorsieht.

Eine Mehrfahrtenkarte der Preisstufe 2 für die Großwabe Ludwigshafen/Mannheim kostet derzeit 11,20 EUR im Erwachsenentarif und 8,40 EUR im Kindertarif.

Vorschlag:

Nachfolgende Regelung soll beschlossen werden:

Der Eigenanteil der Kundin bzw. des Kunden soll 7,00 EUR im Erwachsenentarif und 4,20 EUR im Kindertarif betragen. Den Differenzbetrag in Höhe von 4,20 EUR gewährt die Stadt Ludwigshafen als Zuschuss.

Pro anspruchsberechtigter Person¹ kann je Monat eine Fünferkarte bezuschusst werden.

Das Jahresbudget beträgt 96 TEUR. Ist das Budget erschöpft, können keine Karten mehr ausgegeben werden.

Die Karten können ausschließlich im RNV-Kundenzentrum gegen Vorlage des aktuellen Bewilligungsbescheides und gültigem Identitätsnachweis am Berliner Platz erworben werden.

Die Personalien werden beim Verkauf im Kundenzentrum zwecks Abrechnung mit der Stadtverwaltung registriert. Die Erfassung und Kontrolle erfolgt bei der RNV GmbH über eine unternehmenseigene Datenbank.

Zum 30.06.2016 soll eine Evaluation (wie viele Karten wurden ausgegeben) erfolgen um die Prämissen für 2017 entsprechend dem Nutzungsverhalten anzupassen. Die Auswertung erfolgt nach Rechtskreis, Geschlecht und Altersstufen.

¹ geschätzte Anzahl der maximal berechtigten Personen:

17.111 Personen im SGB II (BA Statistik 09/2014) über 6 Jahre alt

1.226 Personen über 65 Jahren in der Grundsicherung 4. Kap. SGB XII (12/2013 Benchmark)

903 Personen unter 65 Jahren in der Grundsicherung 4. Kap. SGB XII (12/2013 Benchmark)

201 Personen in der Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kap. SGB XII (12/2013 Benchmark)

349 Personen im AsylbLG (Mai 2014 Bericht Sozialausschuss)